**Kunstverein Ludwigsburg im MIK zeigt:**

10.3.2017 – 4.5.2017

**ichduersiees –** Delegierte Kunstwerke

und **Salonausstellung:  
Claudia Dietz: Formen**

Ludwigsburg, 14. Februar 2017 - Der Kunstverein Ludwigsburg eröffnet am Donnerstag, 9. März 2017 um 18.30 Uhr eine in dieser Zusammenstellung bisher einmalige Gruppenausstellung, in der die Werkschöpfung beziehungsweise die Fertigstellung ganz oder in Teilen an eine externe Instanz delegiert wird. An „ichduersiees“ beteiligen sich fünf Künstler, die die Sicherheitszone des eigenen Ateliers verlassen und sich für die Realisierung ihrer Arbeit äußeren Einflüssen aussetzen oder sich auf andere Operatoren einlassen. Damit entsteht eine neue Kommunikationsebene mit Nebenprotagonisten. Die Künstler schaffen jeweils einen konzeptuellen Rahmen, der überraschende Wendungen und neue Einflüsse im Prozess heraufbeschwört und steuert. Passanten, Ausstellungsbesucher und externe Künstler können partizipieren; robotische Hilfsmittel werden benutzt und sogar extraterrestrische Einflüsse finden Eingang.

Beteiligt sind S.A.C. modellers club/Mark-Steffen Bremer (Installation; \*1958, arbeitet in Stuttgart und Ludwigsburg) und PLUG-IN: Goethe-Gymnasium Ludwigsburg, Charlie Stein (Performance, Fotografie; \*1986, arbeitet in Stuttgart), Claus Stolz (Heliographien; \*1963, arbeitet in Mannheim), das Künstlerduo wenz’n warrass (Fotografie; Julia Wenz, \*1973, arbeitet in Stuttgart; Petra Warrass, \*1970, arbeitet in Düsseldorf) und Friedrich Zirm (Malerei, Zeichnung, \*1963, arbeitet in Stuttgart).

Zur Vernissage rufen wenz’n warrass Besucher auf einen Gegenstand mitzubringen. Dieser soll in ein Kunstfoto einfließen und beim Internet-Auktionshaus e-bay versteigert werden.

**Salonausstellung:**

**Claudia Dietz**

Claudia Dietz (\*1967) beschäftigt sich in ihren ruhigen und archaischen Arbeiten häufig mit Kontrasten. Ihre steinernen Metamorphosen wirken lebendig und neugierig, die Natur steht dabei immer im Mittelpunkt. Die sinnlichen und zugleich rätselhaft subtilen Skulpturen sprechen eine individuelle, beinahe geheimnisvolle Sprache. Sie erinnern an bekannte Organismen und lassen sich doch nicht zweifelsfrei einordnen. Sie fordern dazu auf, sich mit ihnen auseinanderzusetzen. Und wenn man sich darauf einlässt, entdeckt man sehr schnell einen weiteren, spannenden Aspekt ihres Werkes: Den humorvoll ironischen Unterton.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Donnerstag, 9.3.2017, 18.30 Uhr**

Vernissage in Anwesenheit der Künstler  
Begrüßung: Harald Jahnke, Erster Vorsitzender

Einführung: Wolfgang Neumann, Kurator

**Sonntag, 26.3.2017, 15.00 – 18.00 Uhr**

Midissage mit Versteigerungsperformance „Composite“ von wenz’n warrass

**Sonntag, 26.3.2017, 17.00 Uhr und**

**Donnerstag, 27.4., 18.30 Uhr**

Führung durch die Ausstellungen mit Kurator Wolfgang Neumann

**Donnerstag, 4.5.2017, 18.30 Uhr**

Finissage mit Künstlergesprächen

Angebote zum Download:

Abb.:

Sonne #220C  
© Claus Stolz

Abb.:  
Kleine Kümmertierchen

((oder))

Kunz  
© Claudia Dietz

Broschüre, Foto Gallas „Blick in den Raum“